

Kirche wird zum Kunstraum

AMSOLDINGEN Die Kunstausstellung «anders sehen» lädt in der Kirche dazu ein, gewohnte Dinge anders zu betrachten. Zwei Künstler haben ihre Objekte platziert.

«Entweder gehen die Menschen in die Kirche, oder die Kirche geht zu den Menschen», sagte Beat Gottier, Präsident des Kirchgemeinderats, an der Vernissage des Kunstprojekts «anders sehen» am Freitagabend in der Kirche Amsoldingen. Auslöser für die Kunstausstellung der besonderen Art war der stetig rückläufige Predigtbesuch. Mit dem Projekt hoffen der Kirchgemeinderat und das Pfarramt von Amsoldingen, die Kirche den Leuten wieder näherzubringen. Ohne finanzielle Unterstützung durch die Kirchgemeinde und die Gemeinden Amsoldingen, Forst-Längenbühl und Zwieselberg sowie weiterer Sponsoren wäre das Projekt nicht zustande gekommen, betonte Gottier.

Objekte stehen für das Leben

Die Installationen der Berner Kunstschaaffenden, der Theologin Esther Quarroz und des Hausarztes Bruno Kissling, laden



Die Künstler Bruno Kissling und Esther Quarroz vor dem Objekt «entre paranthèses» im Seitenschiff der Kirche Amsoldingen. *Hans Kopp*

ein, gewohnte Dinge anders zu sehen. «Mit unseren Objekten reflektieren wir Fragen zu unserem Dasein. Es sind Objekte, die für das Leben stehen, für das, was davon sichtbar ist oder als Bruchstück erahnt werden kann. Sie eröffnen ein Spannungsfeld polarer Kräfte, in die wir eingebettet sind», beschreiben die Künstler ihr Kunstprojekt. Sie haben die

Objekte an sechs verschiedenen Orten platziert: am Kirchturm, im Schiff, im Chor, im Seitenschiff, in der Krypta und auf dem alten Friedhof. Die Installationen lassen verschiedene Deutungen zu und regen zum Nachdenken an. So sicher auch die Inschrift am Kirchturm, wo auf der Ostseite das Wort «ein» steht und auf der Südseite anschliessend der Buchstabe «k» (k-ein). «Zwei Kinder, die darüber rätselten, fanden die Lösung bald», erzählte der Berner Troubadour Ruedi Krebs bei seiner Ansprache. «K-ein» bedeute: «Im Winter kein Blatt», und «ein» stehe für «im Sommer ein Blatt», erläuterte er, was beim zahlreich erschienenen Publikum Heiterkeit auslöste. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage durch den Amsoldinger Saxofonisten Bruno Kyburz. *Hans Kopp*

Die Kunstausstellung «anders sehen» in der Kirche Amsoldingen dauert bis 24. April und ist tagsüber täglich geöffnet. Eintritt frei. Begleitende Veranstaltung: Osterfrühandacht am 31. März, 7.40 Uhr. Die Künstler sind anwesend.

Infos: www.ref.ch/amsoldingen.

Thuner Tagblatt : Kirche wird zum Kunstraum
[Und hier geht es zurück zur AmsoldingerWEB](#)
 Sie kommen zum Inhaltsverzeichnis. Bitte klicken ...



[navigation](#) [willommen](#) [news](#) [news-archiv](#) [future](#) [ruth kissling](#) [bruno kissling](#) [ruth+bruno](#) [exhibitions](#) [multimedia](#) [partout+inter](#) [witz+ironie](#) [SHOP](#)

Copyright by Ruth Kissling de Bâle-Suisse, Malerin. ruthkissling@gmx.net. <https://www.ruthkissling.ch>

Erstellt : 2013

Letzte Aktualisierung am : 2. Oktober 2022

Herzlich Eure Ruth de Bâle

